

Bulletin August 2003

*** BITTE BEACHTEN ***

Die Namensfrage ist leider noch immer offen, sie wird aber im Laufe der nächsten Wochen/Monaten endgültig geklärt. Bis zur definitiven Entscheidung, die publiziert wird, nach Möglichkeit bitte den vollen Namen verwenden:

visarte zürich berufsverband visuelle kunst

NB:

Das Sekretariat ist wegen Auslandsabwesenheit von Annalies geschlossen vom 20. September bis 26. Oktober 2003. In dringenden Fällen wende man sich an den Vorstand

Redaktionsschluss nächster Rundbrief anfangs November 03

Geschäftsstelle Zürich Annalies Walter

Schoffelgasse 10, 8001 Zürich

Postadresse: Postfach, 8022 Zürich

Tel./Fax 01/252 41 61

Email: visartezuerich@mydiar.ch

homepage: <http://zuerich.visarte.ch>

Oeffnungszeiten: Montag 14.15 bis 17.45 Uhr

Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr

Ein Kratten voller Pflümli, Trauben, Äpfel und Birnen für Bank Bär als Dank für den schnellen, guten und zuverlässigen Druck und Versand

Titelbild Peter Ott

INHALTVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	Seite
Ausstellung Schoffelgasse/Adliswil	Seite
Veranstaltungen	Seite
Uebrigens	Seite
Mitteilungen	Seiten
Ausstellungen der visarte zürich-Mitglieder	Seiten

VORSTAND

Karin Lischner, Zürich
Peter Stiefel, Kilchberg
Alfons Metzler, Brütten
Doris Michel, Zürich
Susanna Nüesch, Zürich

Co-Präsidentin
Co-Präsident

August 2003

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Liebe Gönnermitglieder

Die langen Sommerferien sind vorbei, trotzdem haben wir nicht sehr viel Zeit, um die Ausstellung an der Schoffelgasse zu besuchen, da das Sekretariat ab 18. September für gut einen Monat geschlossen ist. Die Atmosphäre an der Vernissage war sehr herzlich und locker. Typisch für die Visarte bei solchen Anlässen ist jedoch, dass hauptsächlich diejenigen anwesend waren, die an der Ausstellung mitbeteiligt waren. Hier wäre ein bisschen mehr Solidarität und Interesse angebracht.

Obwohl der offene Mittwochstreff an der Schoffelgasse nicht allzu fleissig besucht wurde, hatten wir doch ein paar sehr anregende Abende mit einigen unserer KollegInnen. Vielleicht haben wir nun mit den vorgesehenen Atelierbesuchen mehr Glück? Vielleicht stossen diese auf mehr Interesse?

Viele unserer Mitglieder haben das Gefühl, dass es beim Vorstand liegt, Aktivitäten anzubieten. Schön und wünschenswert wäre es natürlich, wenn auch von Seiten der Mitglieder Anregungen auf uns zu kämen und dann auch ein gewisses Interesse und die Anwesenheit unserer Mitglieder spürbar und sichtbar wäre.

Ich hoffe auf einen etwas kühleren Herbst, damit wir unsere kreativen Kräfte wieder voll entfalten können.

Mit herzlichem Gruss

Peter Stiefel

visarte zürich berufsverband visuelle kunst, schoffelgasse 10, 8001 zürich

**EINLADUNG ZUR
AUSSTELLUNG AN DER SCHOFFELGASSE 10**

Zell-art

VERONIKA BISCHOFF

Vernissage Freitag, 31.10.2003, 17-20 Uhr

Begegnungszeiten Donnerstag, 13.11., Donnerstag, 20.11., und Donnerstag
27.11.2003, jeweils 18-20 Uhr

Ausstellung bis 27. November 2003

**AUSSTELLUNG IM KULTURTREFF IN ADLISWIL
27. November bis 20. Dezember 2003**

WINTERBILDER UND OBJEKTE

Die Räumlichkeiten der Galerie in Adliswil sind für höchstens für 5-7 Künstler geeignet.
Die Ausstellung wird juriert.

Fotos von den Arbeiten (Bilder und/oder Objekte), die Ihr ausstellen möchtet, bitte bis
18. September 2003 ans Sekretariat der visarte zürich (Postfach, 8022 Zürich).

VERANSTALTUNGEN

EINSTIEG IN EINEN FARBIGEN FEIERABEND • GESPRÄCH • KUNST • BAR = WUNDERBAR!

Rückblick

Der seit 14. Mai 2003 jeden Mittwochabend stattfindende offene Treffpunkt an der Schoffelgasse 10, der vor allem dank der Initiative von Peter Ott (herzlichen Dank, lieber Peter!) zustande kam, hatte teils guten, teils sehr mässigen Erfolg. Manchmal erschienen zwei Mitglieder, nach „Spezialeinladungen“ fanden aber auch bis 14 Personen den Weg an die Schoffelgasse. Da es den Vorstandsmitgliedern jedoch nicht möglich ist, dieses Angebot immer selber zu übernehmen und unser guter Geist, Peter Ott, in Berlin weilt und noch ungewiss ist, wann er wieder in Zürich sein wird, müssen wir diese Abende einstweilen vertagen. Ein Mitglied hat sich allerdings bereit erklärt, an zwei Abende die Aufsicht zu übernehmen. Wenn sich mehrere zuverlässige Kunstschaaffende melden, könnte man den „Kultursalon“ natürlich sofort wieder öffnen. Wer hat Zeit, Lust und Freude? [] bitte beim Sekretariat melden!

(Fotos)

Ausblick

Als Alternative zur „offenen Schoffelgasse“ möchten wir ein anderes Pilotprojekt lancieren. Wir treffen uns einmal pro Monat bei einer Künstlerin/einem Künstler im Atelier. Auch hier mit der Idee: Sich besser kennenlernen, „netzwerken“, Ideen austauschen, vor allem aber auch, um die Arbeiten des betreffenden Künstlers kennen zu lernen. Wir treffen uns am

**Mittwoch, 10. September 2003, ab 19 Uhr,
beim Werkplatz von Paul Sieber an der Bellerivestrasse 380, Zürich
und am**

**Mittwoch, 5. November 2003, ab 19 Uhr
im Atelier von Brigitta Gabban an der Dufourstrasse 163, Zürich**

Wer sich für diese Initiative erwärmen kann, öffne sein Atelier!

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN

Tagesausflug nach Davos vom 20. Juli 2003

Ein kleines, familiäres Grüppchen munterer Menschen fand bei herrlichstem Sonnenschein den Weg nach Davos in den **Kunstraum & Werkstatt Davos** und wurde von **Ruth Senn**, der Gastgeberin, fürstlich empfangen. Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle, liebe Ruth!

Die ausstellende Künstlerin, **Elfi Anderegg**, gab eine spannende Einführung und hat mit ihren Arbeiten „gebaute Räume“ alle Anwesenden begeistert.

Gebaute Räume: Die beidseits abgebildeten gebauten Räume bilden neue Bereiche. Ungewohnte, neue Räume laden ein, sich darin aufzuhalten. Visuelle Spaziergänge ermöglichen gleichzeitig in zwei Räumen zu sein.

Neue Räume gebaut aus Doppelbildern. Durch die Spiegelung der Oberfläche befinden sich die Betrachtenden selbst in den neu gebildeten Räumen.

Fassaden: Ornamente aus Bildteilen zu Häuserfronten oder Fassaden neu und virtuell zusammengebaut.

Bekannte und neue Baustile oder futuristische Formen entstehen. Die Augen gehen den elf Gebäudereihen entlang immer weiter.

Ein schattiger Spaziergang durch den herrlichen, nahe gelegenen Waldfriedhof und der Besuch des Zürcher Museums mit der Spezialausstellung von Baltasar Burkhard liess die Zeit im Eilzugstempo vergehen. Nach einem gemeinsamen Durstlöscher liessen wir den Sonntag individuell, je nach Bedürfnissen, ausklingen.

(Fotos)

Tagesausflug nach Schaffhausen vom 2. August 2003

Ein kleines Grüppchen von 9 Personen fand sich am Samstagmorgen im Hauptbahnhof Zürich ein und wurde in Schaffhausen von einer strahlenden Ursula Götz herzlich empfangen. Ein kleiner Altstadtbummel mit kurzen Erklärungen – und schon befanden wir uns im Museum zu Allerheiligen, wo Ursula eine Führung durch die Babuschka-Ausstellung machte. Spannend, was sie alles zu erzählen wusste, eindrucklich, was wir zu sehen bekamen.

Angeregte Gespräche während der Mittagspause im schattigen Thiergarten, danach eine fachkundige, lebensnahe Führung von Dr. Ueuli Schaufelberger durch den Kreuzgang Allerheiligen und den Kräutergarten.

Ursula führte uns zum Forum Vebikus, das vor über 10 Jahren aus einer Initiative einiger Schaffhauser KünstlerInnen geboren wurde. Sie wusste sehr Interessantes und Beindruckendes aus den Gründerzeiten, bei denen sie tatkräftig mit dabei war, zu berichten. Die nahe gelegenen Hallen für neue Kunst bildeten dann den krönenden kulturellen Abschluss, bevor wir uns „in der Sommerlust“ nach Lust und Genuss verwöhnen liessen.

Ursula, herzlichen Dank für Deine Initiative und Deine liebevolle und interessante Tagesgestaltung, Ueli, lieben Dank, dass wir in den Genuss Deiner lebendigen, lustigen Führung kommen durften.

(Fotos)

Gruppenbild mit Damen und Herren

hinten Marianne Theis

Übrigens

Vorkurs der Hochschule für Gestaltung

Wir von der visarte (berufsverband visuelle kunst) können nicht verstehen, dass der Regierungsrat des Kantons Zürich über die Abschaffung des Vorkurses an der Hochschule für Gestaltung Zürich diskutiert um Kosten einzusparen. Wie kann die Kantonsregierung ernsthaft erwägen, eine Basisausbildung und Institution wie den Vorkurs zu streichen?

Wirtschaftsvertreter wie Werber und Grafiker halten das Ganze für eine Bieridee, denn besagter Vorkurs ist unerlässlich für jede gestalterische Fachausbildung (Fachhochschule oder Lehre), und da er in der Regel als "erster Bildungsweg" gilt, erhalten dessen Absolventen keine Stipendien. Nicht jede begabte Person kann sich einen Privatschul-Vorkurs leisten, also würde die Entscheidung, eine gestalterische Ausbildung zu beginnen, nicht von der Begabung sondern in erster Linie vom Portemonnaie abhängen.

Demnächst feiert die HGKZ ihr 125-jähriges Bestehen. Es ist deren Pflicht, der fundierten Basisausbildung "Vorkurs" Sorge zu tragen und sie zu gewährleisten, um zukunftsorientiert zu funktionieren.

Ausserdem fällt uns auf, dass es nicht um den Vorkurs zu gehen scheint, sondern vielmehr um ein Politikum: Wieder einmal wurden Steuersenkungen versprochen, um Wählerstimmen zu gewinnen. Und jetzt heisst es, diese "Senkungen" irgendwo einzusparen, beispielsweise den Vorkurs zu opfern. Dieses Ansinnen scheint uns verfehlt. Ausbildungssanktionen zulasten junger Menschen können nie Sparmassnahmen sein! Solche Ideen leiten eine Gesellschaft in den Abgrund.

Für den Vorstand visarte zürich

Doris Michel

PS)

Dieser Text wird ebenfalls der NZZ und dem Tages-Anzeiger zur Veröffentlichung zugeschickt.

Habt Ihr schon von unserem günstigen Angebot Gebrauch gemacht, für ca. Fr. 150.— eine gute, 3-4 seitige **homepage** einrichten zu lassen? Nein? Dann müsst Ihr dies unbedingt nachholen! Ein Link auf unserer visarte-homepage kann sehr nützlich sein. Infos durchs Sekretariat visarte zürich.

MITTEILUNGEN

Ausstellungen Schoffelgasse 10

Die Ausstellungen an der Schoffelgasse sind ein grosser Erfolg und stossen auf reges Interesse. Da wir bereits **15 Mitglieder auf der Warteliste** haben, wird der Talon für eine allfällige Anmeldung einstweilen nicht mehr veröffentlicht.

Sunrise desaster

Auch wir waren betroffen: Wer uns ein mail geschickt hat in der Zeit **vom 21. bis 24. Juli 2003** sollte dies nochmals senden, weil unsere mailbox – wie bei allen sunrise-Kunden – in diesen Tagen leer blieb.

Informationen

über den Verkauf von Staffeleien, Bilderrahmen etc. etc. werden von uns gerne entgegengenommen und im Bulletin veröffentlicht.

Schreiben Sie uns auch alles im Zusammenhang mit Kunst, was andere interessieren könnte. Networking ist gefragt denn je!

Per Brief, Fax oder mail an die übliche Adresse von visarte zürich

Mitgliederbeiträge 2003

Obwohl überall Wassermangel herrscht, tröpfeln bei uns die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge immer noch vereinzelt herein. Dafür – und dass keine Mahnungen verschickt werden müssen und dadurch dem Verein unnötige Spesen entstehen – herzlichen Dank!

Kunst Galerie Kulturzentrum

Wartstrasse 25, 8400 Winterthur

Tel: 052 213 75 23/Fax: 052 213 75 24/email: info@galerie-juri.ch

5 Minuten vom Bahnhof, 3.5 m hohe Räume, ca. 40 m²

Wer möchte in unserer schönen, hellen Galerie ausstellen?

MITTEILUNGEN

Geschäftsübernahme

Canonica Farben, Schaffhauserstr. 6, 8006 Zürich
(visarte-Mitglieder erhalten einen Rabatt!)

Es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich das gut eingeführte Detailgeschäft von Herrn Delio Canonica per 1.8.2003 übernommen habe und am **19. August** nach einer sanften Renovation unter dem Namen **MIRA BRAND Künstlerbedarf und Baumaterialien** wieder eröffnen werde.

Mein Hauptsortiment im Künstlerbereich umfasst die Produkte der folgenden Firmen:

- Winsor & Newton
- Lefranc & Bourgeois
- Charbonnel
- Sennelier (exklusiv in Zürich)
- Daler & Rowney (ab Herbst 03)
- grosses Papier und Blockprogramm
- Blattgold und Zubehör
- grosses Angebot an Keilrahmen (auch Massanfertigung)

Ich freue mich auf Ihren Besuch und verbleibe inzwischen
mit freundlichen Grüssen Mira Brand

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Immer wieder hören wir, dass Mitglieder sich im Krankheitsfall **zu spät** um das Taggeld kümmern. Bitte vergesst nicht, im Krankheitsfall das Formular **innert 14 Tagen** zu verlangen bei der

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Gabrielle Wagner

Postfach 4338, 8022 Zürich

Tel. 01 284 31 13 Fax 01 284 47 33

MITTEILUNGEN

Interessengemeinschaft artists in residence ch | c/o Wenzel A. Haller | Pelzgasse 26 |
5000 Aarau

Tagung 2003

REFLEXION / EVALUATION / AUSEINANDERSETZUNG

Dienstag 16. September 2003, 9.00 – 16.30h

Biel, Stadtbibliothek / Mehrzweckraum, General-Dufour Str. 26 (Neumarktplatz)

Zielpublikum: AnbieterInnen von Ateliers im In-und Ausland und andere Interessierte

PROGRAMM

- 9.00-12.00h Begrüssung und Moderation: **Andreas Schärer**, Biel
 Christoph Schmid: Die Ateliers der Schweizer Kantone in Berlin
 Sandra Schafroth: Die Schweizer Ateliers in New York
 Rolf Keller: Fragen der Evaluation und Qualitätssicherung bei kultu-
 rellen Projekten
- 12.00–13.30h Mittagessen
- 13.30-16.30h Zur Betreuung von Gästen in den Ateliers:
Dieses Thema ist immer wieder aktuell. Wir denken aber, dass man dem nicht theore-
tischgerecht werden kann sondern dass Betreuung immer zusammengesetzt ist aus
praktischen Handlungen. Darum möchten wir die Diskussion nahe an der Praxis
orientieren: Betreuungspersonen von 2-3 Ateliers stellen ihre ersten Kontakte mit den
KünstlerInnen, vor der Ankunft der KünstlerInnen, Empfang, erste Stunden, erste Tage
und so weiter vor. Dann ein(e) oder zwei KünstlerInnen: wie hat er/sie die ersten Kon-
takte im Gedächtnis? Wie haben sie stattgefunden und wie wurden sie empfunden
(ganz praktische Informationen, am Flughafen abholen ja / nein etc.).
Das Ziel der Veranstaltung ist, dass die Ergebnisse in einen knappen Fragebogen zu-
sammengeführt werden könnten, welcher den einzelnen Ateliers eine Begutachtung Ih-
rer Aktivität erleichtern würde.

Anmeldung

Name / Vorname:

Organisation / Institution:

Adresse:

Telephon: E-Mail:

Mittagessen: ° ja ° nein ° vegetarisch ° nicht vegetarisch

Bemerkungen:

Bitte bis **30. August 2003** an ig a-i-r ch, c/o W. A. Haller, Pelzgasse 26, 5000 Aarau
senden

oder das online-Formular auf unserer Website unter <http://www.a-i-r.ch/bienne03/> be-
nutzen.

MITTEILUNGEN

Künstlerpaar bietet einmalige
Uebernachtungsmöglichkeit
im romantischen Misox
Tel. 091 827 34 86
nichts wie hin....
079 504 98 49

AUSSTELLUNGEN der visarte zürich-Mitglieder

migrare

ein multimediales Musikspektakel

25.10. Zürich	Jazzschule Clubraum	20 00h
27.10. Luzern	Kunstpanorama	20 00h
28.10. St.Gallen	Grabenhalle	20 00h
31.10. Altikon	Schlosshof	20 30h
2.11. St.Moritz	Laudinella	17 00h
4/5/6/7.11. Genève	La Traverse	20 30h

Valentin Vecellio	Klarinetten, Komposition
Cristin Wildholz	Kontrabass
Charles Peris	Saxophon, Flöte
Susanna Nüesch	Bilder
Christophe Balissat	Sprache

mit freundlicher Unterstützung von:
Kunst St. Gallen, Stiftung/Gesellschaft und Jenny Klöck-Stiftung/
Stiftung zur Förderung der Musikanten Klause/VÖB de Genève/
KUNSTFONDS Stadt Luzern, Kulturförderung Kanton St. Gallen/Prädikat
Eigenheim der Stadt St. Gallen/Todesallee Kultur Kanton Zürich/
Gesellschaft Miquel - Zürich/Laudinella und St. Moritz Culture/
Schlosshof Altikon/La Traverse

BISCHOFF Veronika/HÄGLER Brigitte

Vernissage 2. September, 19 Uhr

Ausstellung bis 26. September 2003

Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen, Webergasse 8, 9001 St. Gallen

CHENU Françoise

Miroirs d'été

Ausstellung bis 14. November 2003

Hotel Rössli, Rössligasse 7, 8001 Zürich (Tel. 01 256 70 50)

DENZLER Andy

Recent paintings

Ausstellung bis 20. September 2003

Galerie Werner Bommer, Kirchgasse 25, 8001 Zürich (Tel. 01 251 84 81)

DI MARIA Arturo u.a.

Sérigrafien

Galerie Apéro 4.9., 18-20 Uhr

Ausstellung bis 31. Oktober 2003

Spillmann edition, Josefstrasse 206, 8005 Zürich (Tel. 01 271 68 53)

GRAF Barbara/HODEL Susan

Kunst-Textil, Das Kleid des Körpers und die Haut des Bildes

Vernissage 28.9., 13 Uhr

Finissage 12. Oktober, 13 Uhr

Oeffnungszeiten 29.9.-3.10. täglich 16.30-19 Uhr, 4.-12.10. 16.-19 Uhr

Aarbergerhus Ligerz

GRIDAZZI Anna

Malerei

Ausstellung bis 24. Oktober 2003

Paulus-Akademie, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich (Tel. 01 381 34 00)

HARVERY Barabara/WÜRFL Martin

Sonntagsapéro 31. August 2003, 11-13 Uhr

Ausstellung bis 13. September 2003

Galerie Frankengasse, Erica Gubler, Frankengasse 6, 8001 Zürich

HEDIGER Irma

Hinterdem Damm, neue Arbeiten

Finissage 21. September 2003, 11 Uhr

Müllerhaus, Das Kultur-Gut, Bleicherain 7, 5600 Lenzburg

HUNOLD Christine u.v.a.

Müllblüten

Künstlertgespräch 10.9., 18.30 Uhr

Kultur über Mittag 11.9., 12.15 Uhr

Abendführung Mi. 17.9., 18.30 Uhr

Ausstellung bis 21. September 2003

Städtische Galerie im Amtshimmel, Rathausgasse 3, 5401 Baden, Tel. 056 200 82 67

KELLER Susanne/STREGL Katerina

Vernissage 5. September, 17-20 Uhr

Sonntagsapéro 5. Oktober, 11-13 Uhr

Ausstellung bis 19. Oktober 2003

art5 galerie nürens Dorf, Dr. Regina Schmid, Lindauerstrasse 5,

8309 Nürens Dorf (Tel. 043 266 32 32)

KRÄHENBÜHL Oliver

Love, Peace and Happiness

Ausstellung bis 2. Oktober 2003

Kunstkasten Winterthur, Katharina Sulzer Platz, Winterthur

KRÄHENBÜHL Oliver

Vernissage 4. September, 19 Uhr, Einführung Annelise Zwez, Kunstkritikerin

Ausstellung bis 25. Oktober 2003

Galerie GE, Spitalgasse 3, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 55 20

KRÄHENBÜHL Oliver

Zeichnungen

28. September bis 25. Oktober 2003

Galerie RSB – Haus, Schilfweg 1, A-6972 Fussach bei Bregenz

RICHTER Marion

paintings and pastels

Ausstellung bis 27. September 2003

Galerie Hufschmid, Rotwandstrasse 52, 8004 Zürich (**bitte neue Adresse beachten!**)

SATO Akiko

Vernissage 31. August 2003, 10.30-12.30

Sonntagsapéro 14.9., 10.30-12.30 Uhr (die Künstlerin ist jeden Sonntag anwesend von 10.30-12.30)

Finissage 28.9., 10.30-12.30

Galerie Vogtei, Herrliberg (Tel. 01 915 27 34)

SEEHOLZER Corinne

30. August bis 21. September 2003

Galerie Jörg Stummer, Kapfsteig 31/Ecke Witikonstrasse
8029 Zürich (Mi-Sa 15-18 Uhr)

SHE Suzanne Waldvogel-Hürzeler-Erb

Werke aus den letzten 3 Jahrzehnten

SHE ist anwesend ab 20.8. bis 17.12. jeweils jeden Mittwochnachmittag von 13.45-16.30 Uhr

Ausstellung bis 8. Januar 2004

Galerie im Stadthaus, Oberhauserstrasse 25/27, 8152 Opfikon-Glattbrugg (Tel. 01 829 82 21)

SYZ Regula

Grosse Bilder

Ausstellung bis Ende August 2003

Künstlerin ist anwesend am 27.8.03 von 14 bis 17 Uhr

Kunst im Bundesamt für Flüchtlinge

Quellenweg 6, Endstation Tram 9, Wabern bei Bern

THOENEN STEINLE Eliza

Schaumkronen, Wand-Installation

11. September 2003, ab 18.30 Uhr, im Eingang des Goldbachcenter Küsnacht, See-
strasse 39, 8700 Küsnacht. Einführung Herr Guido Magnaguagno

VONMOOS Maya

Sonntags-Matinée, 14.9.2003, 11 Uhr

Ausstellung bis 21. September 2003

IG Halle, Kulturzentrum Alte Fabrik, Klaus Gebert-Strasse 5,
Rapperswil (Tel. 055 210 51 54)

WALDMANN Barbara

Lebensbilder

Ausstellung bis 30. August 2003

Die Künstlerin ist am Sa. 30. August anwesend

Galerie beim Stadtblatt, Garnmarkt 1, 8401 Winterthur (Tel. 052 212 61 21)

WASER Heini

zum 90zigsten Geburtstag

Porträts und Landschaften

Ausstellung bis 28. September 2003

Der Künstler ist jeeils am Freitag, 12. und 26.9.03, 17-19 Uhr, anwesend

Ortsmuseum Zollikon, Haus im Felsengrund, Oberdorfstrasse 14, 8702 Zollikon (Tel.
Tel. 01 391 35 65)

WYDLER Teres

Blue – voglia di mare

Ausstellung bis 30. August 2003, während Filmfestival

Arte Moderna Ammann, Locarno

WYDLER Teres

Loch statt Linse. Camera obscura in der aktuellen Schweizer Fotografie

Vernissage Mittwoch, 3. September, ab 19 Uhr

Ausstellung bis 9. November 2003

Kunsthhaus Langenthal

WYSS Elsie

Rot-Weiss

bis Winter 2003/2004

Stadt Uster, bildende Kunst, Stadthauswiese

OPEN AIR-AUSSTELLUNGEN

ALTHERR Jürg, OTT Peter u.v.a.

L'art au fil du Talent

Un chemin de sculpture au coeur du Gros-de-Vaud

bis 28. September 2003, Eintritt frei

Espace culturel Assens, route du Moulin, 1042 Assens

Tel. 021 881 16 77/www.espace-culturel.ch

HEGNAUER Rahel

Nest, Installation, 2003

Ausstellungsdauer: Bis auf weiteres

Grünauring 51, 8064 Zürich, Innenhof, Eingang Bändlistrasse 48,

LICINI James, SIEBER Paul u.v.a.

Bad Ragartz

2. Schweizerische Triennale der Skulptur in Bad Ragaz und Vaduz

bis 2. November 2003

OPEN ART 2003

KAPPELER Edith, OLIVIA u.v.a.

Finissage 13. September 2003, ab 16 Uhr

Orari d'apertura: Martedì-domenica dalle 14 alle 18

in Trii, Roveredo/GR

WASSERFLUSSZEIT

Ausstellung mit vielen Künstlern bis 15. Oktober 2003

Hotel Saratz, Pontresina/GR

B Ü C H E R

ERNST Rita

Progetto Siciliano. Mit Texten von Guido Magnaguagno, Martino Stierli und Gerold Späth. 100 Seiten, mit 60 farbigen Abbildungen. Verlag Scheidegger & Spiess Zürich 2003. ISBN 3-85881-147-5

FUHRER Christian

Texturen

numerierte Auflage 1-300, Eigenverlag Christian Fuhrer, Freiestrasse 203, 8032 Zürich, Tel. 01 381 77 86, Fr. 30.--

KRÄHENBÜHL Oliver

A few familiar things/Einige vertraute Dinge
mit 12 Zeichnungen von Oliver Krähenbühl

beim Remise Verlag, Winterthur
ISBN 3-9520385-7-1, SFr. 28.—

SIEBER PAUL

Werkmonographie

(Hrsg.) John Matheson. Mit Texten von Bertold Diel, Peter Hartmann, Regina Lange, Sibylle Omlin etc., 110 Farb- und Schwarzweissabbildungen, 88 Seiten, Benteli Verlag AG, 3084 Wabern/BE, Tel. 031 960 84 84, ISBN 3-7165-1288-5, Fr. 48.--